

## ***Nutzerstory: Video on Demand***

### **Videostreaming in 4K-Qualität: das Münchner Glasfasernetz macht's möglich**

Ein gemütlicher Abend auf der heimischen Couch oder ein Filmeabend mit Freunden - wenn Filmfan Peter Müller auf der Suche nach dem passenden Unterhaltungsprogramm ist, ärgert er sich oft über eine bestimmte Tatsache: Im Fernsehen läuft mal wieder nichts als Wiederholungen.

Stimmt das TV-Programm nicht mit seinen Wünschen überein, gibt es für Peter Müller eine bequeme, einfache und vor allem schnelle Alternative zum Gang zur Videothek: Video-on-Demand, kurz VoD. Unter VoD versteht man das legale Herunterladen beziehungsweise Streamen von Spielfilmen, Serien oder Shows aus dem Internet. Zahlreiche Plattformen bieten „Videos auf Abruf“ in Deutschland an, darunter Netflix, maxdome oder Amazon Instant Video. Die Bereitstellung von VoD-Diensten funktioniert dabei ganz einfach: Familienvater Peter holt sich VoD vom Anbieter seiner Wahl direkt auf den Computer, Fernseher oder auf ein mobiles Endgerät - so profitieren er und seine Lieben von zahlreichen Vorteilen.

Wünschen sich die beiden Sprösslinge der Müllers beispielsweise den aktuellsten Animationshit aus dem Hause Pixar oder Disney, kann dieser in der nächsten stationären Videothek bereits vergriffen sein. Beim Filmerlebnis der digitalen Art spart sich der Münchner nicht nur den Weg, sondern gegebenenfalls auch die Enttäuschung. Per Video-on-Demand kann die ganze Familie von Zuhause aus problemlos und ohne Einschränkungen aus dem gesamten Angebot wählen.

Doch nicht nur Kinder haben Wünsche. Neben guten Filmen pflegt Peter Müller eine Leidenschaft für gutes Essen. Als begeisterter Hobby-Koch holt er sich viele seiner Inspirationen aus den zahlreichen Koch-Shows im Fernsehen. Trotzdem möchte sich Peter Müller in seiner Freizeit nicht nach dem Fernsehprogramm richten. VoD bietet ihm die Möglichkeit, nicht nur Filme und Serien, sondern ein thematisch breit gefächertes Angebot, das auch aktuelle Koch-, Casting- oder Gameshows beinhaltet, zeitunabhängig und flexibel zu nutzen.

VoD ermöglicht Videogenuss nach Lust und Laune, und vor allem wo und wann man will. Peter Müller entspannt dabei gerne vor dem Fernseher auf dem heimischen Sofa, seine Frau Silvie schaut bevorzugt auf dem Laptop im Garten. Wichtig ist für den verantwortungsbewussten Familienvater dabei vor allem eins: Dass alles legal, kostengünstig und einfach in der Handhabung ist.

Empfangsgerät kann neben dem Computer auch eine Spielekonsole oder ein internetfähiger Fernseher sein. Eine besondere technische Ausstattung ist somit nicht erforderlich, einzig eine zuverlässige und schnelle Internetverbindung. Gerade für HD-Qualität wird eine Mindestbandbreite von 25 Mbit/s empfohlen. Als Münchner Bürger profitieren die Müllers dabei von einer besonderen Infrastruktur: dem hochmodernen Glasfasernetz, das in vielen Gebäuden bis in den Keller oder sogar bis in die Wohnung reicht. Es ermöglicht dem regionalen Telekommunikationsunternehmen M-net in weiten Teilen Münchens Highspeed-Internetzugänge anzubieten, die selbst riesige Datenmengen mit einer rasanten Geschwindigkeit von bis zu 300 Mbit/s durchs World Wide Web transportieren. Solch hohe Bandbreiten ermöglichen auch das Streamen von ultrahochauflösenden Videos. Zum Vergleich: Mit einem 16 Mbit-Anschluss würde es rund zehn Stunden dauern, um einen kompletten Spielfilm in 4K-Auflösung herunterzuladen - also länger, als der Film selbst dauert. Auch bei einer Bandbreite von 50 Mbit/s wären die Daten noch drei Stunden unterwegs. Nicht so bei einem echten Highspeed-Anschluss mit 100 oder 300 Mbit/s. Hier verkürzt sich die Ladezeit auf gerade einmal 90 bzw. 30 Minuten.

Lange Wartezeiten, Ruckeln oder gar Abbrüche – all das gehört für Familie Müller der Vergangenheit an. Ein Highspeed-Internetanschluss von M-net sorgt für ungetrübtes Filmvergnügen. Zudem steht den Müllers als M-net Kunde auch ein unbegrenztes Downloadvolumen zur Verfügung. VoD-Angebote sind daher uneingeschränkt nutzbar, ohne dass es zu einer Drosselung der Übertragungsgeschwindigkeit kommt.

Kontakt:

*M-net Telekommunikations GmbH, Unternehmenskommunikation*

*E-Mail: [presse@m-net.de](mailto:presse@m-net.de)*

*Stand: Januar 2015*